

Jud Böfel endlich in der Falle

Der größte Schieber der Kriegs- und Nachkriegszeit wegen Meineid in Wien vor Gericht

Wien, 7. Juli. Unter die leitendsten Mitglieder der Reichsregierung hat sich der größte Schieber der Kriegs- und Nachkriegszeit wegen Meineid in Wien vor Gericht gestellt. Der Angeklagte ist der ehemalige Reichsminister für Ernährung, Dr. Julius Fiedler.

Der Angeklagte hat sich dem Verbrechen des Meineids schuldig bekannt. Er hat behauptet, dass er während der Kriegszeit keine großen Vermögenszuwächse erzielt habe, obwohl er in Wirklichkeit ein Vermögen von mehreren Millionen Schillingen erworben hat.

Die Anklage gegen den Angeklagten wurde von der Staatsanwaltschaft erhoben. Der Angeklagte wird in Wien inhaftiert.

Die Anklage gegen den Angeklagten wurde von der Staatsanwaltschaft erhoben. Der Angeklagte wird in Wien inhaftiert.

Der Angeklagte hat sich dem Verbrechen des Meineids schuldig bekannt. Er hat behauptet, dass er während der Kriegszeit keine großen Vermögenszuwächse erzielt habe, obwohl er in Wirklichkeit ein Vermögen von mehreren Millionen Schillingen erworben hat.

Die Anklage gegen den Angeklagten wurde von der Staatsanwaltschaft erhoben. Der Angeklagte wird in Wien inhaftiert.

Der Angeklagte hat sich dem Verbrechen des Meineids schuldig bekannt. Er hat behauptet, dass er während der Kriegszeit keine großen Vermögenszuwächse erzielt habe, obwohl er in Wirklichkeit ein Vermögen von mehreren Millionen Schillingen erworben hat.

Wieder Deutsche in Polen vor Gericht

Wegen Errichtung von Schulungslagern

Wien, 7. Juli. In Rom begann gestern der Prozess gegen 22 Deutsche, die Mitglieder der Deutschen Bewegung sind und in der Zeit von April bis Juni d. J. verhaftet wurden.

Unter den Angeklagten befinden sich auch Dr. jur. Otto Freytag v. Gersdorff und Dr. jur. Maxim Dora von der Hauptstadt. Die Angeklagten sind in Wien inhaftiert.

Parteiauschluss auch Kündigungsgrund

Ein Urteil des Kölner Arbeitsgerichts

Ein Urteil des Kölner Arbeitsgerichts. Eigener Bericht der NS-Press.

Die Kölner Arbeitsgerichte haben entschieden, dass der Parteiausschluss aus der Partei ein Kündigungsgrund ist.

Er wollte das Erbe für sich allein

Sohn schloß auf seine Mutter

Barleben, 7. Juli. In einem Dorf bei Barleben kam es zu einer blutigen Familienauseinandersetzung.

Alte Promenade Susanne im Bade. Ein heiterer, lebensfroher Film mit Manja Behrens, Hans Schlenk, Max Gülstorff, Erika v. Thellmann, Ursula Harking, H. Brauswetter, Erid Fiedler, Feit Hoopits.

8. August jeden Mittwoch. Wieviel kostet eine gute Kamera? Billy Record 24.-, Simplex 27.-, Brillant 32.-, Junior 620 33.-. Phokino Krüger.

Saalschloss. Die Erholungsstätte der Hausfrauen. 4 Original Bonellys. Tanz im Freien!

Kurhaus Bad Wittkind. Heute Mittwoch nachmittag und abend Brunnen-Fest. 90 Jahre bestehen - 90 Jahre Vertrauen!

Bitte an der Linien-Umrandung sauber ausschneiden.

Obstfluppe, Dönerfleisch, Ocker, Deutsches Brot, Obal, Offenbarungszeit, Dönerfleisch, Ocker, Deutsches Brot, Obal, Offenbarungszeit.

Rechenmaschinen Große Wittan. Halle (Saale) Leipziger Str. 48-49, P. 538 700-538 774.

Vereinsnachrichten. Man inseriert nicht für die Zeitung Man inseriert für sich!

Reisefachmann berichtet von den Ferienzelen:

Hallenfer fahren meistens in die Berge

Die großen Ferien beginnen Freitag und die ersten Sonderzüge sind schon abgefahren

Das Reisen ist eine Erfindung unserer Zeit, feiner kann etwas dagegen sagen. In Halle haben vor hundert Jahren die Postkutschen im Jahr nicht mehr Hallenser in die Welt hinaus geführt, als jetzt ein einziger Ferientag besteht. In diesem ersten großen Ferientag werden am Hauptbahnhof 10.000 Fahrkarten verkauft, ein paar tausend Hallenser haben sich ihre Fahrpläne schon vorher besorgt und kann man die Reisenden überhaupst zählen, die heute und morgen und an allen Tagen dieser Woche froh aus der Großstadt hinausfahren!

Hallenfer aufnehmen werden. In verhältnismäßig großem Maße erfolgt dann die Nachfrage nach Ferienorten im Fichtelgebirge, Schwarzwald und Erzgebirge, an letztere Stellen kommen dann die Reisen an den Rhein. Was die Auslandsreisen anbelangt, so fahren die Hallenser, die bereits vor Wochen ihre Reisebescheinigungen erhalten haben, nach Oberitalien, Oesterreich und der Schweiz, zum Teil auch nach Jugoslawien.

Dieser große Reiseverkehr wird durch die Reisen ergänzt, die „Kraft durch Freude“ am nächsten Sonntag die Fahrt des M.R.S. Hapag-Sonderzuges nach dem Schwarzwald, der fast geknackt ist. An dieser Fahrt beteiligen sich 600 bis 800 Hallenser. Ein anderer Sonderzug wird rund 1000 Hallenser an den Ouzischen Seebädern teilnehmen lassen nach Berlin bringen. Weitere Sonderfahrten in den Ferien sind u. a. nach Eisenberg und der Rächlitzer Schweiz geplant. — Es gibt tausend Möglichkeiten, eine Reise anzutreten und mit zu denen zu gehören, die jetzt hinausgehen, die ihre Ferientage benutzen, um Er-

300 Jüge werden auf dem Hauptbahnhof täglich abgefertigt, 100 von ihnen begannen und enden in Halle, aber jetzt reisen sie nicht einmal aus. Rein bis fünfzehn Uhr und Nachtzüge müssen jetzt am Tage eingeleitet werden, dazu kommen dann die schon lange angekündigten Feriensonderzüge, mit denen es in alle Richtungen hinaus geht. Am 3. Juli und in der Nacht vom 3. zum 4. Juli haben die ersten Sonderzüge nach der Ostsee und der Nordsee Halle verlassen, die meisten aber rollen morgen an. Aus unserem Reichsbahndirektionsbezirk Halle verkehren in diesen Tagen zwölf Sonderzüge nach der Ostsee drei nach der Nordsee, neun nach Bayern und je ein Sonderzug nach dem Rheinland, Schlesien und Böhmen.



Die ersten Sonderzüge haben Halle schon verlassen, von morgen ab wird es auf den Bahnsteigen unseres Hauptbahnhofes noch lebendiger zugehen!

Der Hauptbahnhof dieses Tor in alle Welt, hebt jetzt unter der Welle des Verkehrs, der sich über ihn ergießt. In der Halle türmen sich die Koffer, die Gepäckträger schäumen es kaum, die Steampelmaschinen hinter der Fahrkartenschalter arbeiten ununterbrochen und die Fahrdienstleiter sind nicht zu beneiden. Der Auskunftsbeamte hält seine Finger gleich hinter die Ausbuchseiten mit den meistbefragten Fahrtrichtungen gefüllt, keiner möchte in einem falschen Zug steigen, man ist voller Beobacht bei der Keife und jetzt sind auch die Leute unterwegs, die nur einmal im Jahr in der Ferientage mit der Bahn hinausfahren können.

Freude“ ausführt. Die NS-Gemeinschaft bringt auch in diesen Ferien Tausende von Arbeitsmännern nach den schönsten Gegenden unseres Vaterlandes. Aber auch die Reisefreudigen, die nur wenige Tage für ihre Ferientag zur Verfügung haben, finden in den kommenden Wochen durch die Sonderfahrten der Reichsbahn und „Kraft durch Freude“ Gelegenheit, schöne Fahrten durchzuführen. Als erste dieser Sonderfahrten

holung zu finden, um braun und gelund wiederzufinden. —

Kinder fahren in Ferien

Die Kinderlandverschickung der NS entfällt in diesen Tagen eine rege Tätigkeit. So ging gestern früh ein Transport von 110 halbtägigen Kindern nach Sachsen ab, und am Abend wurden aus dem ganzen Gaugebiet 840, davon aus Halle 99, auf die Reise nach Baden geschickt. Vor allem aber treten am Vormittag 150 auslandsbewußte Kinder aus Halle mit ihren Begleitern auf dem Hauptbahnhof ein, um nun 5 bis 6 schöne Ferienwochen in unserer Gaukadt zu erleben. Zusammen mit denen, die bereits seit der vergangenen Woche hier sind, werden somit 210 kleine Oberflieger

Umstellen, aber ja!

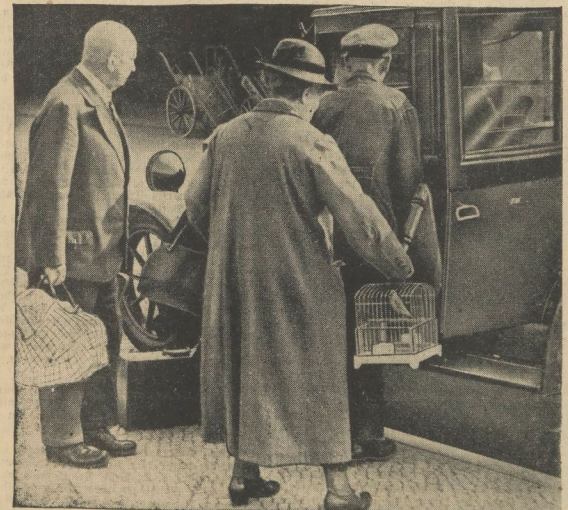
Wir bilden uns gewiß ein, daß wir sehr beschaffen leben. Dabei haben wir nach immer nicht an die Breite gewöhnt, weniger Butter und Schmalz zu essen. Wenn man sich vorstellt, daß unser Getreideverbrauch um 25 u. 5. gegenüber 1913 gesunken ist und je Kopf der Bevölkerung 77 Kilogramm Butter verzehrt werden, während in Frankreich jeder nur 4,9 Kilogramm Butter isst, so müßte dies im Hinblick auf die bestehende Festfälle zu denken geben. Schnell liegen die Berechnungen auf dem Gebiete des Verbrauches von Fleisch und Wurstwaren. Warum muß es denn zum Abendbrot beispielsweise Wurst geben, die wieder gleich in Scheiben geschnitten auf den Tisch kommt? Reizen die fetten Scheiben nicht oft an, über den Appetit zu essen, um dadurch zu verfallen, daß sie nicht trocknen werden oder weggeworfen werden müssen?

Wie wichtig ist es deshalb, sich im Interesse richtiger Ernährungsgewohnheit in Verbindung mit der Notwendigkeit sparsamen Wirtschaftens im Haushalt umzustellen! Gerade die Hausfrau kann hier ein volkstümlich schätzbare nicht zu unterschätzender Bedeutung sein. Besonders gilt dies im Hinblick auf das „warme Abendbrot“. Dies war früher in jedem Haushalt eine Selbstverständlichkeit und muß es heute wieder werden, zumal die Verhältnisse dazu in jeder Hinsicht geschaffen sind. Wer denkt nicht an die herrlichen Frühstättchen, welche augenblicklich in so reichem Maße und in so hervorragender Qualität erhältlich sind? Sie sind gesund, den Bedarf, und sei er noch so groß, zu decken. Die Frühstättchen als Hauptbestandteil der warmen Mahlzeit ermöglichen es der Hausfrau durch ihren guten Geschmack, bei es geladener, oder gekochter, mit der Beilage von Gemüsen, Hering, Fisch, Eiern, Quark selbst den verhältnismäßig preiswertesten zu betriebligen. Außerdem sind sie sehr preiswert und tragen so dazu bei, an den Ausgaben für den Haushalt der einzelnen Familien zu sparen. An dererlei entlasten sie den Markt von solchen Nahrungsmitteln, die aus eigener Produktion nicht so reichlich beschafft werden können und vom Ausland gefuhrt werden müssen.

und Deutschholten in Halle betreut werden. Die Verwandten und Pflegeeltern hatten sich um 8.45 Uhr auf dem Rudolf-Sorbon-Platz versammelt, und die Kapelle Görlach stand ebenfalls „auf Empfang“. Anlässlich hatte der Transport aber in Leipzig den Anlauf genommen, und man mußte sich bis 10 Uhr gedulden. Aber dann kamen sie schließlich (einen kleinen Ausreißer abgerechnet, der in Leipzig zurückgeblieben war und mit dem nächsten Schnellzug nachkommen mußte). Trotz der anstrengenden Nachfahrten leuchteten alle Augen erwartungsvoll. Durch einen Nebenzug zogen die Gruppen nach dem Schieferal an der Thierentstraße, wo Kreisamtsleiter Geißler die Begrüßung vornahm. Er ermahnte die Jungen und Mädchen, es den Pflegeeltern leicht zu machen, damit alle gemeinsam freudig an diese sechs Sommerwochen zurückdenken könnten, und wünschte, daß jedes Kind gesund an Leib und Seele heimkehren möchte. Darauf gab es Kette und Bräutigam und dann ging die Verteilung an die Pflegeeltern vor sich. Für gute Unterhaltung der Kleinen war reichlich Sorge getragen. Eine Dampferfahrt nach Weitzin und eine Wiederholung des Kinderfestes vom Montag ist vorgesehen. Die Begleitler werden sich für die Dauer des Aufenthalts auf eine Rundreise durch ihr Mutterland begeben.

Eine „Oberfl-Erdmann-Strasse“

Die bisherige Schützenstraße in Bad Sulza erhielt zum Sommeranfang an den in Lauchitz tödlich verunglückten Kommandeur der halbfähigen Luftnachrichtensleute vom Namen „Oberfl-Erdmann-Strasse“.



Es gibt vorsorgliche Reisende. Oma nimmt, wie auf diesem Bilde zu sehen ist, ihren Piepmatz auf drei Wochen an die Ostsee mit — und ist das nicht wirklich alles, was man verlangen kann! Aufn.: M.R.S.-Bilderbüro

In Bergnot am Galgenberg

Ein 14jähriger Schüler durch Aufsteigen gerettet

Gestern nachmittag 5 Uhr spielte sich am Galgenberg ein Aufsehen erregender Zwischenfall ab, der leicht einen tragischen Ausgang hätte nehmen können. Ein Schüler hatte sich verriegelt und drohte abzustürzen. Durch den mutigen Eingreifen zweier Volksgenossen, die ihn aufstiegen, konnte er gerettet werden.

Der 14jährige Schüler Paul Zimmermann aus Halle probierte seit einigen Tagen sein in der Schule gebautes Modellflugzeug aus. Dabei war er immer in der Nähe der elterlichen Wohnung geblieben. Gestern aber ging er mit seinem Flugzeug auf den Galgenberg. Er hatte es vom oberen Rande des dortigen Steinbruchs abgelassen, damit es im Gleitflug auf der Sohle des Steinbruchs landen sollte. Witten im Flug aber kam ein Windstoß und trieb das Flugzeug an die Steinwand, wo es liegen blieb. Der Junge wollte sein Flugzeug nicht im Stich lassen, so sprang er auf die Sohle des Steinbruchs und kletterte nun an der heißen Wand empor, dabei verriegelt er sich aber so, daß er weder vor noch zurück konnte und zwischen zwei Felsrippen gepreßt sich mit beiden Armen festhalten mußte, um

nicht abzustürzen. Lange hätte sich der Junge nicht halten können, wenn nicht Hilfe gekommen wäre. Wohl wurden Vorübergehende auf ihn aufmerksam und es hatten sich auch eine ganze Anzahl angesammelt, die aber nur gute Ratsschläge hatten und noch immer kein wirksames Leichtsinn des Jungen sprachen. Schließlich kam der Fabrikunternehmer Guitan Weidner vor, der mit seinem Baufahrzeug wagen, und als er die bedrohliche Lage des Jungen sah, eilte er sofort mit seinem Begleiter, dem jungen Friedrich Gladis zur Unfallstelle. Sie hatten ein Seil mitgenommen, an das ein Lederriem befestigt war und Gladis gelang es, dem Jungen den Rurt zu unterlegen und die rechte Hand zu bringen, daß der Junge aufsteigen konnte und Halt bekam. Dann schob sich der junge Gladis über den Rand des Steinbruchs, Weidner hielt die Füsse des Begleiters fest und langsam, Zentimeter für Zentimeter konnte der Junge höher gezogen werden, bis es Gladis gelang, eine Hand des Jungen zu erfassen und ihn so hoch zu ziehen. Dem mutigen Jünglein der beiden Volksgenossen ist die Rettung des Jungen zu danken.

Preise für Altmaterial



Die Altmaterial-Sammler haben der Hausfrau folgende Preise zu zahlen: Strumpfpolier...

Die hundertjährigen Händler sind verpflichtet, eine Preisliste mit allen Preisen...

NSD. verteilt Volksgasmaske

Der Reichsluftschutzbüro Generalleutnant Göring hatte bereits in seiner Rede vor den...

Sie neuen Ausführungen vor der Presse über die Volksgasmaske hat Regierungsrat Dr....

Helft Material einparen!

Der Eisenrost z. B. verursacht durch Zugrundegehen von Maschinen usw. in Deutschland einen jährlichen Schaden...

ausgetan werden. Eine völlig fehlerhafte Ausgabe an Winterbekleidung wird jedoch nicht...

Die Auftragerteilung an die NSD. ist wiederum eine Bestätigung ihrer Bedeutung für Staat und Volk.

Mustergültige Betriebsgemeinschaft

Dr. Kupfauer über den Leistungswettbewerb der deutschen Betriebe

Vor den Verteilungsleitern und den Kreisobmannern der DAF, Gau Halle-Merzbürg, sprach der mit der Gesamtleitung des...

An diesem Leistungswettbewerb sollen sich, wie Dr. Kupfauer betont, alle nationalen Betriebe beteiligen.

Zweck des Arbeitsbuches

Wann muß der Student ein Arbeitsbuch beantragen?

Da vielfach Unklarheit darüber herrscht, ob und unter welchen Voraussetzungen der Student ein Arbeitsbuch beantragen muß...

Die nationalsozialistische Reichsregierung, die bald nach der Machtübernahme entfiel...

Der Student also, der als Werkstatthalter, Gerichtsdienstler, Referendar, Rechtsanwalt...

eingehende Begründung beizufügen, aus der hervorgeht, inwieweit in dem Betrieb der Gedanke der nationalsozialistischen Betriebs-

Auf Grund seines Antrages erhält der Betriebsführer des teilnehmenden Betriebes vom Gauobmann einen Fragebogen.

Der teilnehmende Betrieb wird in wirtschaftspolitischer Hinsicht geprüft. Ausschlaggebende Bedeutung wird bei der Prüfung dem Betriebe hinsichtlich seiner Gemein-

Alle von den Gauleitern der NSDAP ausgewählten Betriebe werden von den Gauobmannern dem mit der Gesamtleitung des 'Leistungswettbewerbes der deutschen Betriebe'

Die nächsten dieser Betriebe werden am 1. Mai auf einer Sitzung der Reichsarbeitskammer...

Luftschutzauflösung als Schulung

Auf der Arbeitstagung der Fachjahrgangsbereiter für Luftschutz im Nationalsozialistischen Lehrerbund (NSLB)...

Parteilamfliche Bekanntmachungen

Am 20.15 Uhr erfolgte vor Hindenburgstraße Nr. 86 ein Zusammenstoß zwischen einer Straßenbahn und einem Kraftwagen...

AdF, Kreis Halle-Stadt und Saalfreis

Quelle: Sammlerzeitung nach Mühlh. Kreis: 10 bis 20.15 Uhr...

Die Arbeiter für die NS 2107 Klein Ökonan im Anwesen...

Die Arbeiter der NS 1937 Wafa leitung NS am 10.11.20.15 Uhr...

Am 10.11.20.15 Uhr ein billige Sonnentage im Anwesen...

Am 10.11.20.15 Uhr ein Sonnentage im Anwesen...

Kraft-durch-Freude-Sport am Mittwoch

Freizeit: Unkostenlos! 19.20.15 Uhr. Abende: 19.20.15 Uhr...

Schweres Unwetter im Kreise Liebenwerda

Bad Liebenwerda. Nach glühend heißen Tagen hat im Kreise Liebenwerda ein mächtiges Gewitter...

In der Gegend von Liebigau und Borsdorf, ferner am Esterwerder und Viehla...

In Liebigau zerstörte ein Blitz die Gießwanne eines Damms...

Die heutige Ausgabe umfaßt 14 Seiten

Advertisement for 'Lauchstötter' featuring a large illustration of a hammer and text describing its benefits for rheumatism and back pain.

Advertisement for 'Brünnen' featuring an illustration of a water fountain and text describing its benefits for various ailments.

Schützt die Obstbäume

Während in der Reifezeit, aber auch zur Zeit der Reife der übrigen Obstsorten wird beobachtet, daß die weinigen Früchte, die oft an jungen Obstbäumen hängen, von Insekten, Käfern und dergleichen, heruntergerissen werden...

Es ergibt daher an alle die Bitte, die Obstbäume vor Insekten zu schützen. Namentlich die Äste sind anzuhaken, keine Obstbäume unbeschädigt abzuhacken...

Mahnung an die Winzer

Die Weinbau-Vehr- und Verkehrsanstalt Stenburg (Anstalt) bittet uns, bekanntzugeben: Das Auftreten der Peronospora (Schmarogepilz) in den vergangenen Wochen in den Weinbergen läßt noch immer weitere Infektionen erwarten...

Betrüger mit Weissteiuen

In verschiedenen Städten des Reichs in Süd-, Mittel- und Norddeutschland, tritt ein Betrüger auf, der sich unter irgend einem Wort aus an Interessenten für Kennzeichen herannahend, ein Ziel in Sicht und es in den meisten Fällen auch erfüllt...

Auto fährt in eine Kindergruppe

Neuhaldensleben. Ein 33 Jahre alter Kraftfahrer aus Neuhaldensleben fuhr mit seinem Kraftwagen zwischen Neuhaldensleben und dem Ort Sattelle mit hoher Geschwindigkeit an...

Einzig-Ringe Gummi-Bieder

einer vorchristlichzeitig rechts gehenden Gruppe von 28 Kindern dorthin. Obwohl die Gruppe, die unter der Aufsicht einer Gemeindeführerin stand, schon von weitem sichtbar war, verminderte der Wagen seine Geschwindigkeit nicht...

Eine Viehherde niedergelassen

Weimar. Auf der Viehoppel einer Weidgenossenschaft bei Sommerba wurden 19 Kinder und fünf Pferde niedergelassen. Die Weiber der Tiere sind mit einer Waife ausgeschützt...

Magdeburg. (Kind mit Kaffee tödtlich verbrüht) Der anderthalbjährige Selmut Ma i t h a s ergriff in einem unbeschützten Augenblick eine mit Kaffee gefüllte Kanne, dabei verschüttete er den lochenden heißen Kaffee...

Gölar. (Sechs Vergleute bei einem Zugunfall verletzt) Auf der Grubenbahn am Rammelsberg entgleisete aus noch ungeklärter Ursache ein Wagen und rief die vor und nach ihm fahrenden Wagen mit. Zwei Wagen führten die Besetzung hinunter, wobei sechs Vergleute verlegt wurden...

712 Meter „Luftstradjaher“

Muskelkraftflugzeug kommt ins Luftfahrt-Museum

Unterredung mit dem Konstrukteur des Haeßler-Villinger Muskelkraftflugzeuges

K. Haeßler. Das bekante Haeßler-Villinger Muskelkraftflugzeug, das vor zwei Jahren in Frankfurt (Main) den ersten öffentlichen Flug durch Antrieb mit Muskelkraft erfolgreich unternahm...

Wir hatten Gelegenheit mit dem Konstrukteur dieses Muskelkraftflugzeuges, Ingenieur Haeßler, Doyen an der Ingenieurschule in Weimar zu sprechen. Er erzählte uns, daß mit der nun in Weimaringen errichteten Leistung das Flugzeug seinen Zweck erfüllt habe...

Der alte Traum der Menschheit, aus eigener Kraft in der Luft zu schweben, padte auch dem Ingenieur Haeßler. Mit seinem Kameraden Villinger erbaute er ein Flugzeug, das mit den Beinen ähnlich wie bei einem Fahrrad angetrieben wurde...

Nach diesem ersten gelungenen Flug wurde das Flugzeug verbessert und ein neuer Motor gefunden. Der frühere Kadrennfahrer Feint-Holmann, den die Konstrukteure zum Segelflieger ausbilden lassen...

Während man nun die Möglichkeiten der bisherigen Konstruktion in jeder Weise ausgenutzt hatte und man daher feststellen mußte, daß eine größere Leistung nicht mehr zu erzielen war...

Es wurde also erreicht, was mit diesem Flugzeug überhaupt herausgeholt werden konnte. Es hat keine Schuldigkeit getan und wird nun als ein wichtiges Glied in dem Fortschritt der Erhaltung der Luft durch Menschkraft der Nachwelt im Deutschen Luftfahrt-Museum erhalten werden...

Ueber seine weiteren Absichten befragt, erklärte Ingenieur Haeßler, daß die bisherigen Erfahrungen die Verwendung des Muskelkraftantriebes vor allem als zusätzliches Hilfsmittel für Segelflugzeuge geeignet erscheinen läßt. Daher sei es seine Absicht, zum Bau eines Hochleistungs-segelflugzeuges zu kommen...

Wie aber sieht es mit den Kosten? Und hier meinte der Konstrukteur, seien sie selber an Ende ihrer Kraft. Aus eigenen Mitteln ist dies Ziel nicht mehr zu schaffen...

Königshäcker in Lettin

Lettin. Auf dem Lande ist das Schützenfest ein festliches Programm der Bevölkerung nicht mehr wegzudenken. In der ersten richtigen Schützenfesten muß es nach Rothbartmützen dürfen...

Der Umzug durch den Ort unter Motortrommel der holländischen Schützenkapelle führte die Kameraden nach dem Schützenhaus. Hier begrüßte der zweite Vereinsführer Kamerad E. K. A. u. S. die Ersthörner in Vertretung des hiesigen Hauptmanns Kamerad W. a. S. u. K.

Die Siegerliste zeigt folgende Namen: Großaltheide, Brünneltheide, Frießand, Kam. Reinhold (88 Ringe), Walfang Kam. Karl Wig gab die Schießergebnisse bekannt...

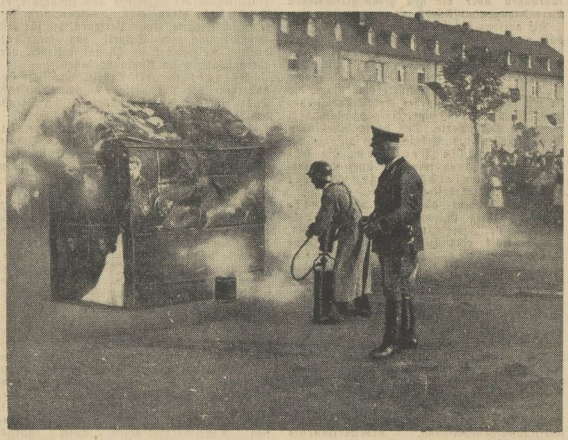
Wald, Kronig

Freiland Kam. Wig, Kleinhalber, Waldentheide, beider Schüsse Kam. Sünder. Den Weitzertheide errang Kam. Raade...

Lettin. (Kind vom Ertrinken gerettet) Als einige Gassungen an der Straße in der Saale badeten, häute man Kifferode. Ein Junge, der sich zu weit ins Wasser hineingewagt hatte, sank plötzlich unter...

Nietleben. (Sommerfest) Die Ortsgruppe der S. D. M. D. hielt als Volksfest am Sonntag, 11. Juli, ab. Die Veranstaltung wurde unter Vorfeld D. r. o. b. o. d. e. t. Wille stattfinden Sommerfest mit reichhaltigem Festprogramm hin...

NACHRICHTEN AUS DEM SAALKREIS



Das brennende Luftschutzhäuschen bei der Luftschutzübung auf dem Fichteplatz in Ammendorf, die am letzten Tage des Heimfestes durchgeführt wurde

25 Jahre Feuerwehr Büschdorf

Büschdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Büschdorf begann am Sonntag in den Woblerischen Gassen ihre 25jährige Gründungsfest, die durch die Bevölkerung und benachbarte Feuerwehren zahlreich besucht war...

Welschheide der Freiwilligen Feuerwehr. Im Anschluß sprach B. G. S. m. d. i. in seiner Eigenschaft als Amtsvorsteher der Wehr Dant und Anerkennung aus. Durch Ueberreichung eines Ehrenbogens ehrte er Ortsbrandmeister Herrmann, der nach Errichtung der Altersgrenze als Führer der Wehr aussteigt...

Weiter schwül

Der Reichswetterdienst, Ausgabestoff Magdeburg, meldet am Dienstag abend:

Am Bereich eines Hochs über Mittel-europa hinsichtlich Hochdruckgebiete herrscht am Dienstag in unserem Bezirk ruhiges, teils heiteres, teils wolloses Wetter. Die Temperaturen erreichen mit 26 Grad etwa die gleichen Werte wie am Sonntag...

Reife-Gummi-Bieder

schwacher Druckfall vor sich. Damit magt der Verfall des Hochdruckgebietes rasche Fortschritt, und es bilden sich über Mittel-europa allmählich einzelne Tiefdruckkerne aus. Mit diesen Kernstücken entstehen immer ausgeprägtere Bedingungen zur Ausbildung örtlicher Gewitterregen...

Ausflügen bis Donnerstag abend

Teils stark bewölkt, teils aufheiternd, einzelne Gewitterregen, Temperaturen wenig niedriger, ziemlich schwül, schwache Winde wenig aus nördlichen Richtungen. Donnerstag etwas hüßler.

Wasserklassen 1927

Table with columns for name, points, and ranking. Includes names like Große, Zuchte, Bernburg, and others.

Bühnenkünstler in unserer Zeit

Drei Stunden Premiere - eine Folter ...

Der Weg unserer Großen von der Bühne / Von Dr. Hermann Wanderscheck

Wir beginnen heute mit der Veröffentlichung einer Aufsatzreihe, die sich mit dem Leben und Wirken der größten zeitgenössischen deutschen Bühnenkünstler befaßt.

bis zur höchsten artistischen Vollkommenheit befißt. Auch Stiffans Laufbahn wurde durch die Meilensteine großer Aufführungen bestimmt.

Diese Universalität und Vielseitigkeit, die sich auch in zahlreichen Filmen erweisen hat, erfüllt ein künstlerisches Phänomen.

II. Werner Krauss

Einer der größten und problematischsten, einer der unerlöschlichsten und verzögertesten Schauspieler, die die deutsche Bühne je befehlen hat und befißt. Krauss muß man einmal gesehen und gehört haben; erst dann wird einem die imponierende Gestaltungsart dieses Geistes und Sprechorgans völlig klar.

I. Gustaf Gründgens

Staatsrat Gustaf Gründgens, der Intendant der Staatlichen Schaubühne in Berlin, ist heute Berlins bekanntester Schauspieler und Berlins eigenwilligster Regisseur.

Er ist jetzt abgelaufenen Spielzeit hat Gründgens einmal ganz untheoretisch einen hervorragenden improvisierten Vortrag über Regie gehalten. Das, was auf der Bühne verwirklicht wurde, fand hier eine deutliche Begriffsklärung.



Gustaf Gründgens in „Hans Sonnensöbbers Himmelfahrt“

Und vor allem: Der gute Regisseur darf keine „Ausstellung“ von Werken haben, die des Dichters und damit die richtige zu haben, das macht sein Talent aus.



Werner Krauss, als König Richard in Shakespeares „König Richard III.“

Der Schauspieler Gründgens verfügt über alle Kräfte. Er ist einer Größelichen Natur gemacht, er gibt dem Don Juan in „Don Juan und Faust“ eine überlegene Herzensgröße und eine raine Leidenschaft, eine fanatische Dämonie und eine verzerrte Sinnhaftigkeit.

hundert, wirkt nach. Auch Gründgens, den wir nicht kennen, ist ein Mann, der durch langem Suchen und Ergründen auf dem Felde des Intendanten der Preussischen Staatstheater berief, ist eine Erscheinung, die, wie Stiffand, künstlerische Energie, theatralische Besessenheit, unbegrenzten Fleiß und eine hervorragende, unerschütterliche Beherrschung

Spiegel unter Fahnen Roman von Mario Heil de Brentani

25. Fortsetzung. Dem guten Diers Hermann hatte Schröder zwar vorgeschlagen, lieber über den Knechtvertrag von Versailles sprechen zu dürfen, über den Befreiungsstempel an der Ruhr und die Feindschaft der deutschen Parteien, aber Hermann hatte ihm, gültig auf die Schulter geklopft: „Brav, mein Junge, bravo! Ich bin alle, aber ich habe leider genaue Anweisung...“

III. Theodor Loos

Ein würdiger Nachahre großer schauspielerischer Tradition und der wahrhaft klassischer Schauspieler ist das jetzige Mitglied des Deutschen Theaters in Berlin, Theodor Loos.

lingende Rede des schmalen Jungen mit den brennenden Augen da vorn als Wohlthat. Wir im Traum gingen wir voneinander scheiden, wir uns recht oft wiedersehen, grüßen das Leben und forberten es gleichzeitig zum Kampfe heraus: Wir sind die Kriegsjugend, wir haben nichts zu verlieren und alles zu gewinnen!



Theodor Loos als Friedrich I. in einer Komödie von Hans Rehbarg

Werner Krauss kommt aus einem alten Bühnenhause, das im Westerbald der Heimat ist. Als junger Schauspieler kommt Krauss zunächst nach Breslau. Er lernt alle Schmeieren und Nötte des Theaters kennen. Er kämpft um Rollen und Verdien. Mit 24 Jahren spielt er zum ersten Male eine richtige Rolle im Gubener Stadttheater.

Am Preussischen Staatstheater hat Werner Krauss im Dezember 1885 den König Kandales in Hebbels „Gönges und sein König“ gespielt.

25. Fortsetzung

„So leiten Sie uns denn nicht böse, verehrte Schmeckler, wenn wir Ihnen geloben: Nein, wir hüllen uns noch nicht teil zum wahren deutschen Leben! Wir wollen hingegen mit dem hohen und edlen Willen, das wir von Ihnen in Empfang nahmen, und wollen uns selbst hüllen und mit den letzten unserer Brüder hüllen, der uns fremd wurde und den man nicht zurückrufen zur deutschen Volks-“

Familien-Anzeigen

Hermann Glar und Frau Seidel geb. Michaels

Mag Lehmann u. Frau Berla geb. Häbe

Marie Thiel u. Kinder

Ämtliche Bekanntmachungen

Verdingung

Arbeitsverdingung

Abtverdingung

Abtverdingung

Schwer versilberte Essbestecke

Juwelier Tittel-Halle

Ausrüstungen für die NSDAP

Arzte-Tafel

Zurück Dentist W. Fellmann

Zurück Dr. Pethold

Deffentlich soll verdingen werden:

Bekanntmachung

Unter Bezeichnung auf die getroffenen Maßnahmen für das Getreidemehlwirtschaftsjahr 1937/38

Ihre Füße rufen nach Hilfe!

SPEZIALISTIN zur Sonder-Veranstaltung

Klappenbach

Charmante Kleider / Blusen

5. Schnee Nachfolger

Zwangsvorverlegungen

Wittneben, den 7. Juli 1937

Donnerstag, den 8. Juli 1937

Kunden am Vormittag?

Maß-Schneiderei

Wolasse ich meinen Schirm reparieren?

Doerlegsgeld

Alle Gold

Familienanzeigen

Kranke, nicht verzagen!

oft ist's nur 'ne Kleinigkeit

Ballin-Projektion

Kunden am Vormittag?

Morgenzeitung!

Noten

MNZ-Kleinanzeigen

Stellen-Angebote

Tiefbau-Arbeiter

Wasser

Eishe

Verkauf

Verkauf

Vermietungen

3 Büroräume

Miet-Gewächse

3-jähr. Zimmer

Lagerräume

Verkauf

Außermackl

Arbie

Hypotheken-Mackl

2000 RM

Heizten

Junger Herr

Verschiedenes

Lohn-transporte

Kunststapel

Verkäufe

Auto-fertigfabrik

Kauf-Gewächse

Noten

Hand-waßgefäße

Schreibmaschinen

Mosen-träger

Tiermackl

Papierkörbe

Tour de France

Wah geht mit zehn Minuten in Front
Mit frischen Kräften nahmen die Tour-

Es kam nach hatte das Post, mit einem
Auto zusammenzufahren, wobei er seine

1. Dolor (Frankreich) 5.26.25 Std., 2. Mar-

An Kopf des Weiss, dessen Weltreide mit

Im Endpunkt gewann überraschend der

Weitere Ausfälle waren zu vermeiden.

Der Chemiker Schild mußte wegen seiner

Die Gesamtergebnisse nach der 6. Etappe:

Die Reihenfolge der Teilnehmer-Minuten,

Meisterschaft noch offen

Nach drei Spielen der Tennisliga

Nach drei Spielen stehen aus, bevor die in

Die Halle ist bereits zum Witten ver-

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Am 11. Juli ein Handballwettkampf in Mag-

Die für das Wettkampf am 11. Juli in

Eine Wolkenwand ist der Retter

Hanna Reisch plaudert von ihrem Weltrekordflug

Eigener Bericht der NS-Prese

Strahlend vor guter Laune und glücklich
über ihren großen Erfolg, kommt die junge

Sie hatte unterwegs keinen ihrer Kon-

Die kleine Sportrundschau

Der Reichsführer SS und Chef der
deutschen Polizei regt in einem Rundbrief an,

Der deutsche Straßenrennsport ist gerade in
diesen Tagen, wo auch die Tour de France

Der Deutsche Reich Scheller-Schwein-
fahrt beteiligte sich in Stellung an dem an-

Schwimm-Länderkampf

Können wir Ungarn im Wasserball schlagen?

Am 10. und 11. Juli findet im Olympia-
Schwimmbecken der Schwimm-Länder-

Der deutsche Wasserballport hat zweifellos
einen neuen Aufschwung genommen.

Man darf also mit Spannung den beiden
Begegnungen der besten Wasserball-Mann-

Die noch den politischen Kollegen, die gerade zur
Landung anliege.

Nach dem so erfolgreichen und leistungsvollen
ersten Wettbewerbsstadium schloßerten die

An der Gesamtwertung, die sich allerdings
ausschließlich auf die Ergebnisse des ersten

Die Meeres-Meisterschaft

Die Meeres-Meisterschaft

Krau Rüppers-Ertens (Halle) hat sich
ausgezeichnet in diesem Sommer eine bessere

Bei den Frauen sind die Gegnerinnen der
Korjahrenmeisterin Eliride Kahl (Bremer)

Triumph deutscher Wagen

Das aufsehenerregende Motorportereignis

Der Triumph deutscher Wagen
findet in der New Yorker Presse, die praktisch

Aus dem Box-Ring

Der von dem Schwergewichtmeister des
Britischen Weltreiches Jimmy Fox zu ein-

Aus dem Box-Ring

Auch Hans Schürath wird die nächsten
Monate nicht kämpfen können, da er sich bei

Halle 02 in guter Form

Die Tischtennis-Spiele im Wasserball am
Freizeitsport der Kreise 5, 6, 7 und 9,

Amliche Bekanntmachungen

Kreis Jahu - Jagdamt Handball

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Sport-Vereinsnachrichten

Sehr geehrte Herren!

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Sehr geehrte Herren!

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Sehr geehrte Herren!

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Sehr geehrte Herren!

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Sehr geehrte Herren!

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Sehr geehrte Herren!

Sehr geehrte Herren! Von folgenden Vereinen haben sich
zur Teilnahme an Handballwettkämpfen gemeldet:

Frau und Familie

7. Juli 1937

3. Beiblatt, Nr. 184

Studentin - Kameradin

Die Stellung der Studentin an der neuen deutschen Hochschule

Vor kurzer Zeit fand in Heidelberg, der Stadt der ältesten reichsdeutschen Universität, die erste Reichsarbeitsstagung des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes und der deutschen Studentenschaft statt, die in jeder Beziehung Zeugnis ablegte für das ernsthafte Ringen junger deutscher Menschen um die nationalsozialistische Hochschule. Die Lage der Arbeit fand der Beginn eines neuen Abschnittes der Geschichte des deutschen Studententums.

Zurückschauend wird sich noch jeder des Augenbildes erinnern, als die einzige Sprecherin dieser Tagung das Wort ergriß. Nicht nur vom Stand der weiblichen Studentinnen, auch von den anderen Bänden, die gefüllt waren mit Studentinnenführern im Braunkleid, ergriff die Reichs- u. St.-Referentin, Inge Wölff, lebhaften Anteil für ihre Ausführenden über Fragen des Frauenstudiums und die besonderen Aufgaben der nationalsozialistischen Studentin.

Die Kernpunkte der Rede seien ihrer Bedeutung wegen zusammengefaßt. Die Zahl der an den Hochschulen Deutschlands studierenden Studentinnen beträgt zur Zeit etwa 10 700 (Gesamtzahl der Studenten 75 000), wovon 8600 auf die Universitäten entfallen und die restlichen 2000 diejenigen zum Hochschulverband gehörigen Fachschulen betreffen.

Auf jedem Wissenschaftsgebiet gibt es Aufgaben, die in der Arbeit ausschließlich dem Mann zufallen und Aufgaben, die zu lösen der Frau vorbehalten bleiben. Es ist in der Wissenschaft so, wie auch sonst im Leben. Die Frau hat ein für allemal eine Berechtigung auf der Hochschule. Hierbei steht noch grundsätzliche Erörterungen anstellen zu wollen, ist zwecklos. Der Staat ruft die Wissenschaft, er ruft auch die wissenschaftlich arbeitende Frau. Denken wir nur an die besonderen Aufgaben der Arbeitsaufteilung Volkswirtschaft, Hauswirtschaft im Deutschen Frauenwerk, die im Rahmen des Vierjahresplanes die Frau in Wissenschaft und Praxis zu wichtigem Einsatz aufzurufen.

In seiner Erörterung, die das Thema Hochschule betraf, fanden die Studentinnen abseits. Sie können darüber hinaus mit Stolz darauf hinweisen, daß sie ihre berufliche Wissenschaftsarbeit genau so erlernen, wie sie auch vortragungsbewußte Helferinnen im Kampf gegen Not und in der planmäßigen Aufbau des Reiches waren. Gerade der Reichsberufswettbewerb zeigt nicht nur in der Arbeit reiner Studentinnen-Gruppen, sondern gerade in den Gruppen, wo Student und Studentin gemeinschaftlich eine wissenschaftliche Arbeit anpacken, eine starke Vorgesellschaft und große Anteilnahme der Studentinnen.

Die nationalsozialistische Studentin von heute hat Verständnis für die Notwendigkeit eines innervollen Einlasses. Aus Verantwortungsgesicht für das Ganze haben die Studentinnen im Rahmen der nationalsozialistischen Volkswirtschaft Familienbetreuung übernommen, Mühsäßen und Kindergeräten ergriffen, sie haben für das Winterhilfswerk gekamelt und sich auch an die Mahlgemeinschaft, an einer arbeitenden Studentin ein paar Wochen Urlaub zu verschaffen. Auf diese Weise sind deutschen Arbeiterinnen insgesamt im Jahre 1936 rund 22 000 bezahlte Arbeitstage geschenkt worden. Darüber hinaus hat aber die Studentin gerade im weiblichen Bereich mitwirken können, Brüden von schwachen Mädchen der Stille zum lauffähigen Mädchen der Fahrt zu schlagen. Vordienst — Erntehilfe und auch weitere Begriffe liegen der Einlassbereitschaft der deutschen Studentin.

Niemand wird bestreiten, daß das deutsche Volk gute und wissende Metzgerinnen, Redaktionsreferentinnen, Erziehungs- und Volkswirtschaftlerinnen sehr notwendig hat. Sie sind auch an vielen anderen Berufstätigkeiten tätig das Volk dringende Aufgaben für Mann und Frau bereit. Doch alles Studium hat nur solange seine Berechtigung, als es der Frau nichts von ihrem Mann einnimmt. So tut es auch der Frau, die ihren Mann verläßt, sondern ihren Mann als Verantwortungsgefühl der Gemeinshaft des Volkes gegenüber, wenn jede Studentin innerhalb der ersten drei Semester an einem Sanitätskursus, Luftschutzkursus und einem Kursus für Nachschichtarbeiten teilnimmt und darüber hinaus am Ende des dritten Semesters gewisse sportliche Bedingungen als Voraussetzung für die Fortführung ihres Studiums erfüllen muß. Erst durch Befreiungen werden Rechte erworben. Für die Hochschululaufe sind nicht nur geistige Fähigkeiten,

charakterliche Sauberheit und politische Haltung, sondern auch körperliche Gesundheit entscheidend.

Die Studentin hat weder in der Arbeit noch im Hochschulstudium verlagert, im Gegenteil, sie hat durch ihr volksgewandenes, wissenschaftliches und praktisches Schaffen wertvolle Gemeinschaftsarbeit geleistet.

Für die letzte Aufgabe der Studentin, für das notwendige Zusammenfinden von Wissenschaft und Praxis hat niemand bessere Worte gefunden, als die Reichsstudentenführerin, Frau Scholz-Klink, die im Rahmen der 20-jährigen Jubiläumsgesellschaft der Weimarer Universität folgendes ausführte: „Wir führen die abstrakte Studentin zur realen praktischen Wirklichkeit und die praktische Frau, die von der Wissenschaft nichts wissen will, wird in gemeinsamer Arbeit angeschlossen für die geistigen Belange. Wir wollen heute trotz der dem Mann gleichwertigen Leitung in der Arbeit auf allen Gebieten Frau bleiben.“

Wie die gemeinsame Zeit Mann und Frau als Lebensgemeinschaft empfunden, so muß auch auf der Hochschule die Stellung zwischen Mann und Frau, eine Gleichberechtigung im Sinne der gleichen Entfaltung verschiedener Werte bedeuten, eine Kameradschaft sein. Die Hochschule ruft dem Volk, das Volk aber besteht aus Männern und Frauen, und die letzteren haben darum auch genau wie die Männer den gleichen Anspruch, an den geistigen Gütern der Nation teilzunehmen. Aus dem Zusammenklang des männlichen und weiblichen Prinzips formt sich das Leben eines Volkes. Es gibt keine Männerberechtigung und keine Männererziehung der Frau im nationalsozialistischen Staat. So kann die Studentin verlangen, als Kameradin an der Hochschule gleichberechtigt zu handeln zu werden.

In diesem Sinne sind auch die Schlussworte der Reichs-St.-Referentin, Inge Wölff, zu verstehen, wenn sie ausführte: „Inwiefern Stellung an der Hochschule, die wir heute nicht mehr von der Seite einer formalen Zulassung sehen, betrachtet wird als vollgültige Verpflichtung für geistiges Leben. Der Einzug in die Hochschule ist für uns gleichbedeutend mit der Aufnahme in die Reihen eines geistigen Kampferlums, welches keine geringere politische Bedeutung hat als das eines Soldatenlums. Erst von dieser Erkenntnis her findet das Volk sein Befrei-



Studentin arbeitet in der Fabrik. (Nun: Maschinist, Bauer (A))

Eine junge Philologiestudentin, die in der Organisation der Arbeitsplatzhilfe praktische Volksgemeinschaft ist. Sie sieht an der Presse in einer Schallplattenfabrik, um einer Arbeiterin, die sonst an diesem Platz tätig ist, den Urlaub zu ermöglichen

tigung und Eingebung, das einmal zur Zeit, als die Stellung der Frau an der Hochschule stark umritten war, von einem alten Nationalsozialisten ausgesprochen wurde: „Die Studentinnen sind nicht unsere Gäste, sondern unsere Kameradinnen an der Hochschule.“

Strickjaden wählt man neuerdings besonders gern in Traditionsform: Grau, grün oder dunkelbraun, mit grünen oder braunen Besätzen, Horn- oder Holzknöpfen und herbesamer bunter Wolstofferei. Sehr praktisch sind lockere Westen, besonders für junge Mädchen; durch einen gleichfarbigen, einfachen Rock lassen sie sich zum strapazierfähigen Sports- und Lauftunsgewand, zu dem man harte Blüden aus gemuliertem Wolstoff trägt.

In Finnland stellt die Frau „ihren Mann“

Finnland ist das Land der Frau. In keinem anderen Staat kann die Frau in so ausgeprägten männlichen Berufen treffen wie hier. Über 60 Prozent der Mitglieder der Arbeitervereine sind Vertreterinnen des schwachen Geschlechtes, die den Kampf gegen die Feindschaft wagen. Der Geist der Weiblichkeit ist die glückliche Mutter von zwei Kindern, eine brave finnische Hausfrau, die über ihrem Köpchen den schweren metallenen Feuerhelm hängen hat.

Auch in Helsinki, der finnischen Hauptstadt mit ihren imposanten Gebäuden, die sich zu einer modernen Großstadt entwickelt hat, kommt das Wirken der Frau in männlichen Berufen stark zum Ausdruck. Die Männer werden von Frauen ersetzt und sollen sich sogar besonders gern von zarter Hand „einleiten“ lassen. Bei der Volkvermehrung, der Elternband und Feuerweh, bei den Behörden und in den Fabriken ist mancher verantwortungsvolle Rollen von Frauen besetzt. So ist es nicht weiter verwunderlich, wenn die Väterden, die am Abend durch die Hauptstraße spazieren, häufig aus einem jungen Mann in Zivilkleidung und einer uniformierten Finnendame bestehen.

Die Taxis werden in vielen Fällen von Frauen erhalten, und auch die öffentlichen Verkehrsmittel der geschäftlichen Hauptstadt, die Straßenbahnen und Autobusse, haben sehr häufig selbstbewußt aussehende Frauenbesätze. Frauen geben die Fahrkarten der Eisenbahn aus, es ist da wirklich kaum ein Beruf, der nicht auch von Frauen ausgeübt wird.

Das Verhältnis zwischen den Frauen und Männern in Finnland ist nicht besonders ungewöhnlich. Auf 1000 Männer kommen 1020 Frauen. Der Grund, warum die Frauensarbeit hier so auffällig vorkommt, ist wohl in der Tatsache zu suchen, daß lange Zeiten hindurch die Frauen an der Seite der Schweden Kriege führten, und daß die Frauen in diesen schweren Jahren lernten, Männerarbeit zu verrichten. Eine Gewohnheit, die sich bis in unsere Tage erhalten hat. Im Selbstgefühl es weibliche Expeditionen, die an Kraft und Ausdauer ihren männlichen Kollegen keinesfalls nachstehen. Maurer teilen oft ihr Brot mit einem weiblichen Kollegen, der seine schwere Arbeit tadellos verrichtet. Fischer und Klempner sind nicht selten reizende Gastgeber, deren hellblaue Augen von weißblonden Haar umrahmt sind, das für die Frauen Finnlands so kennzeichnend ist. Auch in der Ehe verläßt die Frau meist ihren Mann nicht und stellt auch noch als Hausfrau und Mutter im Beruflichen ihren Mann.

Modischer Kurzbericht

Leinen, das schönste deutsche Stoffmaterial, ergibt auch die schönsten und unverwundlichsten Strandsäuge. Mit Kurz- oder Langhose, oder auch mit Hülserdöcken, ärmellosen glattem Vliesstoff, Klappentischen, Gürtel und Matrosenträgern (oder auch nur breite Einfaßblenden) arbeitet man dazu am nettesten aus

Gar nicht teuer, aber bequemer in der Wirkung sind sommerliche Abendkleider, die man aus verchiedenartigen Stoffen arbeiten: Dem glatten, engen, puffärmeligen Oberteil setzen wir den langen und sehr faligen Rock an, der aus 6—10 oben sehr schmalen, zum Rocksaum immer breiter werdenden, abgehängten Stoffbahnen besteht. Ein Vliesstoff, der sämtliche Stoffe wiederholt, schmückt Gürtel oder Schürten.

Stoff und (besonders für kleinere Gestalten) auch kleidbar ist der neue Stulphandfuß, der nur bis zum Handknöchel reicht. Meistens wird eine Leder- oder Spigenhaube als Stulpe angelegt. Wer gefascht ist, kann unmodernen Stulphandfüßen (die man so auswendig, daß die Druckknöpfe vernehmbar) leicht noch mehr oder weniger gefaschte Spigenhaube aus Lederleinen, Spitze, oder, ganz modern, aus Abgaborte anlegen!

Die Frau im Büro und zu Hause

Das dritte Heft der „Neuen Modenwelt“ (Verlag Ullstein, Berlin) das loeben erdigen, bringt besonders viel praktische Modelle: Kleidung für die berufstätige Frau und für die Hausfrau, einfache, aber sehr hübsche Kleider, Schürzen und Kittel, sommerliche Modelle und Strandsäuge für nicht ganz Schlanke und viele malbare Kinderkleider, dazu wunderhübsche Sommerkleider, Kompletts, Mäntel, Röcke, Jacken usw. — Aus dem übrigen Inhalt des Heftes seien erwähnt: Der reiche Sonderarbeitstil mit vielen Anregungen zu lustigen, bunten Stickereien, drei doppelte Schrittbögen, ein Filzboogen, das Extrablatt „Die kleine Zeitung“ mit vielen praktischen Winken und der große Romantiker.

Marmeladen in 10 Minuten mit Opekta

denn mit Opekta werden Marmeladen und Gelees billiger. Ohne Opekta nämlich kochen diese durch die lange Kochzeit häufig bis zur Hälfte ein. Mit Opekta jedoch bekommen Sie ungefähr das ganze Gewicht an Marmelade oder Gelee in die Gläser, das Sie an Obst und Zucker in den Kochtopf geben.

Finanzierung des Aufschwungs

Der Geldbedarf der Industrie im Vierjahresplan - Wege der Kapitalbeschaffung

Wir kommen immer mehr aus der Zeit heraus, wo der Staat die einzige treibende Kraft und der einzige Geldgeber im Wirtschaftsaufschwung ist.

Es aber mehr und mehr an Bedeutung. Das Bankhaus Paribas & Co. berechnete gelegentlich die Gesamtsumme der seit Anfang 1933 ausgegebenen Anleihen auf 592 Mill. RM.

275 Mill. RM. belaufen. Der größte Teil entfällt davon auf die Anleihen der neuen Treibstoffwerke.

Der Welthandel lebt auf



Am Monat April war die Belebung des Welthandels, die schon während des vorhergehenden Halbjahres alle während der Zeit des Aufschwunges erreichten Mengen und Werte betroffen hatte, besonders stark.

Staat und private Wirtschaft

Der Staat ist auch heute noch ein sehr großer Auftraggeber und damit ein großer Anfaller und Geldgeber der Wirtschaft.

Überall Umstellungen

Der Geldbedarf der Industrie ist im Zeichen des Vierjahresplanes besonders absehbar. Es müssen Umstellungen vorgenommen werden, müssen neue Fabriken zur Erzeugung neuer Rohstoffe errichtet werden.

Die Selbstfinanzierung

Die 'Selbstfinanzierung', d. h. die Errichtung solcher Fabriken, die Erweiterung oder Verkleinerung bestehender industrieller Anlagen mit eigenem Geld, spielt für die Selbstbeschaffung eine große Rolle.

Schuldverschreibungen

Als weitere Form der eigenverantwortlichen Geldbeschaffung kommt die Geldaufnahme durch Schuldverschreibungen in Frage.

Wirtschaftliche Rundschau

Die Getreidemarkierung in Frankreich am 14. Juni ihren Distonstag um 2 v. H. auf 6 v. H. erhöht hat, hat am Dienstag den Distonstag um 1 v. H. auf 5 v. H. erniedrigt.

Unternehmungen

Viele Handwerke haben Wetruf. Auf der letzten Leipziger Messe konnte das Kunsthandwerk besonders große Aufträge buchen.

Börsen und Märkte

vom 6. Juli

Berliner Effektenbörsen: Fester. Nach dem ersten Anstich lief sich ein außerordentlich überaus ruhiger Markt durch.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Table with market data for Leipzig, including sections for 'Amtlicher Verkehr', 'Industrie-Aktien', and 'Frei-Verkehr'.

Berliner Devisenkurs

Table with exchange rates for various currencies, including Gold, Dollar, and others.

Berliner Börse

vom 6. Juli 1937

Table with market data for Berlin, including sections for 'Land- und Stadtschafften', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Kreditanstalten und Körperschaften', and 'Verkehrswerte'.

Land- und Stadtschafften

6.7. 5.7.

Table with market data for land and city goods, including various types of bonds and securities.

Industrie-Aktien

6.7. 5.7.

Table with market data for industrial stocks, listing various companies and their share prices.

Bank-Aktien

6.7. 5.7.

Table with market data for bank stocks, including various banking institutions.

Kreditanstalten und Körperschaften

6.7. 5.7.

Table with market data for credit institutions and corporations.

Verkehrswerte

6.7. 5.7.

Table with market data for transport and trade values.

